

Bummel im Appenzell

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-469792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Basler Polizei-Verordnung

National-Zeitung meldet:

Strassenbenützer aufgepasst! Es hägelt Bussen!

Die Verkehrsabteilung des Polizeidepartements hat in den letzten Tagen die Polizeiorgane angewiesen, rücksichtslos alle Strassenbenützer zu verzeigen, die nicht vorschriftsgemäss und korrekt fahren.

Ein ganz besonderes Augenmerk aber haben die Polizeiorgane auf das Heer der fünfzigtausend täglich durch die Strassen fahrenden Radfahrer zu richten. Radfahrer haben ihre Lenkstangen mit beiden Händen zu halten, und auch sie haben eine Verzeigung zu gewärtigen, wenn sie es unterlassen sollten, Fahrtrichtungen anzugeben.

... mit beiden Händen zu halten ... Fahrtrichtung anzugeben ... genial ... einfach napoleonisch ... mindestens 2 Milliarden Bussen bringt das ein ... beweist wieder mal die geistige Ueberlegenheit der Basler Polizei ... Bin entzückt.

Beppi P. B.

Gutachten der Grossmutter

Auf die Frage der Grossmutter nach seinem Weihnachtswunsch, wünschte sich Ernst ein Paar Seehundsfelle. Ohne zu zögern willigte die Grossmutter ein mit der Bemerkung: «Jo, das ischt wörklech öppis rechts; do früürscht denn doch nüme a d'Füess!»

Hasch

Astronomische Schüttelreime

Wir freuen uns der **Sonnenwende**,
Die Sonne neue **Wonnen sende**.

Der Mond macht **Liebesstunde helle**
Und Sirius vertritt die **Hunde-Stelle**.

Saturn stellt schöne **Ringe dar**,
Bei Mars sind andre **Dinge rar**.

Zu Venus wir in **Liebe streben**,
In Merkur **Handelstriebe leben**.

Kometen in der **Runde schweifen**
Bis sie einmal zum **Schwunde reifen**.

Ein gutes Schicksal **werde allen**,
Die froh auf unsrer **Erde wallen**.

Laub



Zur Eröffnung der Davoser Hockey-Saison

Neuer Fach-Ausdruck

Ein Herr will seinem Fräulein im Laufe des Café-Gesprächs etwas näher rücken, worauf dieses entrüstet flüstert: «Sie wänd doch öppe nöd scho König-Eduardle!»

Hami

Bummel im Appenzell

Bei einem Feld-, Wald- und Wiesen-Bummel mit meinem kleinen Foxli im Appenzellerland komme ich mit einem Bauern ins Gespräch. Unter anderm interessiert er sich für meinen Hund und fragt, was dieser für eine Rasse sei. Ich antworte aus Spass: «Das ist ein Bernhardiner!»

Darauf meint er giftig: «Dänn isch dä aber stark ygänge bim Wäsche!»

Kari

Krise

D'Entelligänz werd emmer chleiner,
D'Omgangstome gar ned feiner,
Mis Gäld ghört längersi meh seiner
Ond ech bi emmer meh alleiner.

Max St.

In Sachen «Tschugger»

Ein Burghölzli-Patient äusserte sich: «Es ischt ganz rächt, dass me nüme törf säge 'Tschugger'. Im Ussland seit mes ä nüd.»

ixzi

Splitter

Der wahrhaft Glückliche macht auch die andern glücklich.

Mit Schlagwörtern schlägt, aber beweist man nicht.

Je mehr Lasten man dir abnimmt, desto schwerer drücken dich verhältnismässig die noch übrigen Lasten.

Worin besteht die Zivilisation? — In der Erfindung zeitsparender Mittel. Was kennzeichnet die Zivilisierten? Dass sie keine Zeit mehr haben.

Verlieren ist schlimmer als nicht kriegen.

Nicht wenn die Eltern sterben, sondern wenn sie zeugen, erben die Kinder.

Die Jugend ist ein unerfüllbares Versprechen.

Charles Tschopp

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

Das Bessere ist des Guten Feind, gilt auch für die Küche. Ds.

Gehst Du in das Quick hinein,
Schreite gleich zur Kasse,
Löse Dir den Speisenschein
Und, was Du willst, selbst fasse.

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstrasse, Zürich